

# Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „putzi“ vom 27. Juni 2019, 16:27

## Zitat von Grabbers

Manager definieren sich darüber, dass sie das Kapital sportlich und monetär (beides ziemlich nah beieinander) mehren.

Dazu gehört Verträge rechtzeitig zu verlängern oder alternativen zu finden.

AB hatte weder am Transfermarkt noch in der Verwaltung der Spielerverträge ein glückliches Händchen.

Das man ihn nur wegen seiner Treue zum überforderten Trainer feuert 😞

Es kommt immer mehr ans Licht, dass nicht nur der Sonnengott sondern auch sein Nachfolger bestimmt nicht das Beste am Markt sind.

Also bitte.

Möhwald und Leibold hatten beide nur wenig bis keinen Grund zu verlängern. Schon gar nicht zu Konditionen die man wohl selbst in Anstoß 2 nur auf Schwierigkeitsstufe "Leicht" zustande gebracht hätte.

Wir erinnern uns das man das Jahr vorher eine Grottsensaison gespielt hatte und die Perspektive für eine Verlängerung gleich null war.

Insofern brachte uns der Leiboldvertrag für ein Jahr einen guten Spieler und jetzt zumindest eine Ablöse.

Ohne die Verlängerung wäre er letztes Jahr ablösefrei gegangen.

Würde da jetzt die Grundsätzliche Aufgabe des Managers als Erfüllt bezeichnen.

Und das AB das beste auf dem Markt ist glaubte wohl kein normaler Mensch.

Ob wir allerdings was besseres bekommen hätten würde ich so jetzt auch nicht sagen und ob wir jetzt was besseres haben muss sich noch weisen.

Wie gesagt, kein Freund von AB mehr nach dem letzten Jahr.

Aber das Leibold eine Klausel drin hat (anscheinend eine die nur im Abstiegsfall greift) würde ich jetzt nicht als Verfehlung ansehen.